

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **68 (1988)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Dezember 1988

68. Jahr Heft 12

Herausgeber
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand
Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling.

Redaktion
François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat
Regula Niederer

Adresse
8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

Druck
Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration
Schulthess Polygraphischer Verlag AG,
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen
E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1,
☎ (057) 33 60 58

Bankverbindungen
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835-433321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086)

Preise
Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich
Ansätze zu einer «Demokratie des Zufalls» 973

Willy Linder
Verwirrende Agrarpolitik 974

François Bondy
Murphys Gesetz und andere Nöte ... 975

KOMMENTARE

Khalid Duràn
Die Ausdehnung des sowjetischen Konflikts mit Afghanistan und Pakistan 981

Pierre de Senarclens
Friedensinstrument UNO: Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer 987

Rudolf Schwarzenbach
Grundlagen der schweizerischen Mundartforschung 991

AUFSÄTZE

Alois Riklin
Die Europäische Gemeinschaft unterwegs

Ein Fortschritt, ein Manko

Die EG, die aus einer Sechsergemeinschaft zur Zwölfergemeinschaft gewachsen ist, will bis Ende 1992 den gemeinsamen Binnenmarkt schaffen; danach wird eine neue Beitrittsrunde erwartet. Von allen internationalen Organisationen weist die EG die höchste Organisationsdichte auf. Der Verwaltungsapparat umfasst über 20 000 Mitarbeiter. Die EG ist insofern übernational, als sie unmittelbar für nichtstaatliche Rechtssubjekte verbindlich ist, doch bleibt die demokratische Legitimationsbasis noch schwach und die Zukunft daher ungewiss.

Seite 999

Annemarie Monteil

«... zuvörderst der Schatten»

Von der Begegnung mit Künstlern

Die Kunstkritikerin, deren Kommentare zu Ausstellungen und zur Kulturförderung seit einiger Zeit in den «Schweizer Monatsheften» erscheinen, hat anlässlich der Vernissage einer Auswahl ihrer journalistischen Arbeiten in Buchform kürzlich in Basel Gedanken und Erfahrungen über Begegnungen mit Künstlern vorgetragen. Auf unsere Bitte schrieb sie den kleinen Aufsatz, der auf dem erwähnten Referat beruht und neben der Persönlichkeit der darin vorkommenden Maler, Malerinnen und Bildhauer auch Grundzüge der Künstlerexistenz aufzeigt.

Seite 1013

DAS BUCH

Anton Krättli

Metamorphosen. Zu Christoph Ransmayrs Buch «Die letzte Welt»1023

Hans Beck

Woher? Wohin? Neue sozialwissenschaftliche und dichterische Perspektiven zum alten Thema: Schöpfung und Evolution1028

Dominik Jost

Die Zeit wird richten. Zur Ausgabe der Werke von Franz Fassbind1031

Martin Stingelin

Friedrich Nietzsche und Théodule Ribot1033

Peter Schnyder

Paul Claudel. Zum «Lesebuch» von Erwin Maria Landau1035

Edgar Bonjour

Schweizer und Engländer1037

Robert Mächler

Auf der Suche nach der verlorenen Liebe. Zu Hansjörg Schneiders Roman «Der Wels»1039

Hinweise1041

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes1047